

## Protokoll der StuKo-Sitzung vom 21. September 2021 [bestätigt am XX.XX.20XX]

Ort: Hörsaal B, Marienstraße 13 in 99423 Weimar/ <https://meeting.uni-weimar.de/b/nil-q9i-j7z-wct>  
Sitzungsleitung: [Alban Bruder]  
Protokoll: [Simone Braun]  
Aufgabenprotokoll: [Lisa-Marie Kramer]

Die Sitzung beginnt um 19.04 Uhr. [Alban Bruder] hat die Sitzungsleitung inne und begrüßt alle StuKo-Mitglieder und Gäste, vor Ort und an den Bildschirmen.

### TOP 0 Formalia

#### TOP 0.1 Neue Delegierte/ Mitglieder

Keine.

#### TOP 0.2 Tagesordnung

TOP 2.3 Zusammenarbeit StuKo – Referat InfÖ -> [Beatrice Girth], [Elisa Kluge] – einfügen

TOP 3.1 Erneute Abstimmung über die FsR M - Ordnung -> [Alban Bruder] - einfügen

#### TOP 0.3 Anwesenheit

Alle an den Bildschirmen Anwesenden tragen sich bitte in die Anwesenheitsliste am Ende des Pads ein, alle vor Ort Anwesenden in die ausliegende Anwesenheitsliste.

#### TOP 0.4 Wortmeldung

Die Wortmeldung zur heutigen Sitzung erstellt [Alban].

## TOP 1 Vorstellung von Referent\*innen und Delegierten

### TOP 1.1 Vorstellung von [Yannik Kugler] als neuer Finanzreferent

[Yannik] stellt sich der Runde vor: Er ist 22 Jahre alt und studiert im siebten Semester Urbanistik. Er ist durch [Lisa-Marie] auf den Referatsposten aufmerksam geworden. Er war bereits in der Vergangenheit ehrenamtlich aktiv und hat sich überlegt, sich im FsR oder im StuKo zu engagieren. In der Stelle des Finanzreferenten sieht er eine gute Möglichkeit, sich ehrenamtlich in die Studierendenvertretung einzubringen. Den Aufgabenbereich hat er sich bereits mit [Till] angesehen.

Aus der Runde wird die Frage gestellt, wie lange er voraussichtlich noch an der Uni sein wird. [Yannik] kommt nun ins achte Semester und schreibt seine Bachelorarbeit und plant, auch seinen Master in Weimar zu machen.

[Yannik] soll den Posten des Kassenverantwortlichen übernehmen, [Till] bisher Kassenverantwortlicher, würde in die Stelle des Haushaltsverantwortlichen wechseln.

Die Personalwahl von [Yannik] sowie der Stellenwechsel von [Till] werden per Umlaufbeschluss erfolgen.

### TOP 1.2 Vorstellung von [Alban Bruder] als Referent für Digitale Infrastruktur

[Alban] informiert die Runde, dass er gerne den Posten des stellvertretenden Referenten im Referat Digitale Infrastruktur übernehmen würde. Er ist schon eine Weile im Referat aktiv und übernimmt immer wieder Referatsarbeit.

Es werden keine Fragen aus der Runde gestellt. Die Personalwahl erfolgt per Umlaufbeschluss.

### TOP 1.3 Vorstellung von [Bastian Bentrup] als studentischer Vertreter im Bibliotheksbeirat

[Bastian] informiert die Teilnehmer\*innen der Sitzung darüber, dass er die studentische Vertretung im Bibliotheksbeirat übernehmen würde.

Aus der Runde kommt die Anmerkung, dass es generell wünschenswert wäre, dass bei einem Wechsel studentischer Vertreter\*innen in Gremien eine ordentliche Übergabe, gerne auch in schriftlicher Form von zumindest Basisinformationen, stattfinden sollte. Zu diesem Zweck könnte ein Übergabeformular erarbeitet werden. Hierzu könnte man mit allen wechselnden Vertreter\*innen in nächster Zeit überlegen, welche Informationen generell benötigt werden, um das Formular entsprechend zu gestalten.

[Bastian] merkt an, dass er sich bzgl. der Übergabe bereits mit [Balint], dem bisherigen studentischen Vertreter, in Verbindung gesetzt hat um aktuelle Themen zu besprechen. So steht die z.B. Diskussion über ein digitales Verleihsystem an.

Die Personalwahl erfolgt per Umlaufbeschluss.

## TOP 2 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent\*innen

### TOP 2.1 Bericht aus dem Krisenstab

In dieser Woche fand aufgrund des Feiertages keine Sitzung des Krisenstabes statt.

### TOP 2.2 Bericht aus der KTS -> [Knut Rothe]

[Knut] ist nicht anwesend, der TOP wird verschoben.

### TOP 2.3 Zusammenarbeit StuKo-Referat InfÖ -> [Bea Girth], [Elisa Kluge] - eingefügt

[Elisa] und [Bea] wenden sich an den StuKo, da bei der Kommunikation zur Organisation der Ersti-Woche einiges nicht optimal gelaufen ist. Es wäre wünschenswert, dass in Zukunft die Kommunikation mit dem Referat besser läuft. Das Referat besteht aus Referent\*innen, die sich mit Informationsverbreitung und Öffentlichkeitsarbeit auskennen und hierfür die richtigen Ansprechpartner\*innen sind. Das Referat ist für die Kommunikation zwischen StuKo und den Studierenden verantwortlich.

Bei dem angesprochenen Missverständnis geht es um die Gestaltung von Ersti-Bändchen. Diese wurden von [Bea] sehr kurzfristig gestaltet und müssten nun bestellt werden, damit sie noch rechtzeitig zur Ersti-Woche ankommen, dies geht jedoch nur, wenn sowohl beim Druck als auch bei der Lieferung ein Express-Zuschlag gezahlt wird.

Es stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Auswahl. Bei der einen Variante handelt es sich um Stoffbändchen aus recyceltem Material für einen Gesamtpreis von ca. 425€, alternativ könnte man Bändchen aus nicht-recyceltem Material bestellen, die Kosten würden sich um etwa 40€ reduzieren.

Man möchte gerne Stoffbändchen bestellen, da man in diesen im Gegensatz zu Papierbändchen einen Souvenircharakter für die Erstsemester sieht.

Es stellt sich dann noch die Frage, ob es separate Bändchen für Studierende geben soll, die noch minderjährig sind. Es wird erläutert, dass dies die Kosten nochmal in die Höhe treiben würde, da ein separater Auftrag erteilt werden müsste. Stattdessen könnten die Ersti-Bändchen für minderjährige Erstsemester-Studierende entsprechend markiert werden.

Es werden nun zwei Meinungsbilder abgefragt. Zum einen wird in die Runde gefragt, ob generell Ersti-Bändchen gewünscht sind. Hier spricht sich die Mehrheit dafür aus.

Das zweite Meinungsbild fragt ab, ob man die Bändchen aus recyceltem Material bevorzugt, die Kosten belaufen sich, nach Recherche, für recycelte Bändchen

auf 423€, für nicht recycelte auf 381€. Die Mehrheit spricht sich für Bändchen aus recyceltem Material aus.

Die Bändchen werden aus dem Topf für die Ersti-Woche bezahlt werden.

### TOP 3 **Beschlussanträge**

#### TOP 3.1 **Erneute Abstimmung über die FsR M-Ordnung -> [Alban Bruder] - eingefügt**

[Alban] informiert die Runde kurz darüber, dass in der vergangenen Legislatur die neue Ordnung des FsR M zur Abstimmung stand, dieser Beschluss ging jedoch aufgrund von Mangel an Rückmeldungen nicht durch. Daher bittet [Alban] die Anwesenden um eine erneute Abstimmung, die erforderlichen Informationen werden dem Umlaufbeschluss angehängt.

### TOP 4 **Informationen und Beschlüsse des Vorstandes**

#### TOP 4.1 **Informationen**

Der Vorstand informiert, dass er sich im Wesentlichen mit der Überarbeitung der Leitlinien beschäftigt hat und nun einen ersten Entwurf an die Innenrevisorin gesandt hat.

### TOP 5 **Arbeitsstände**

Das Aufgabenprotokoll der StuKo-Sitzung vom 29. Juli 2021 wird zugrunde gelegt, es werden folgende Punkte abgefragt:

M18-Tischtennisplatte: [Bastian] und [Nils] setzen sich mit [Mats Wercholad] von der Uni in Verbindung und besprechen Näheres.

Klausurtagung: Diese findet nicht statt. Man könnte stattdessen eine Übersicht über Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten erstellen.

M18-Geburtstag: Es wird eine Planungstreffen stattfinden, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Interessent\*innen melden sich bitte bei [Louisa Hainich] oder [Zelda Diedrich]. Es wird gebeten, den Planungstermin über den StuKo-Verteiler zu kommunizieren.

Pause 19.53 – 20.06 Uhr

**TOP 6 Termine****TOP 6.1 Ersti-Woche 04.-08.10.2021**

Es wird das Programm des StuKo/der FsR vorgestellt:

Montag, 04.10.2021 ab 16 Uhr: FsR-Nachmittag mit Ersti-Beutel-Ausgabe. Die FsR treffen sich an unterschiedlichen Orten auf dem Campus, um ein hohes Menschaufkommen so gut wie möglich zu vermeiden.

Dienstag, 05.10.2021 ab 13 Uhr: Stadtrallye. Es werden unterschiedliche Startpunkte geplant, damit sich die Teilnehmer\*innen verteilen.

Mittwoch, 06.10.2021 finden ab 13 Uhr die Mixed Activities statt. Es werden noch Angebote gesucht. Hierfür soll das Referat InfÖ kontaktiert werden, um einen Open Call auf der Pinnwand und auf Instagram zu veröffentlichen.

Donnerstag, 07.10.2021 ab 18 Uhr: Movie Lounge auf dem Campus. Die Planung erfolgt durch die Initiativenkoordination.

Freitag, 08.10.2021 von 16 – 22 Uhr: Ersti-Party auf dem Campus.

Für die Party werden noch Helfer\*innen gesucht für Aufbau, Abbau, Einlass und die Bar.

Es gibt Überlegungen, im Rahmen der Movie Lounge am Donnerstag mit dem Radentscheid eine Fahrraddemo zu veranstalten.

In der Instagram-Beschreibung des StuKo wird direkt auf die Ersti-Wochen-Seite auf der M18-Seite verwiesen. Wenn die Ersti-Woche noch anderweitig beworben werden soll, sollte nochmal auf das Referat InfÖ zugegangen werden.

Am Montag treffen sich die Erstis mit ihren Tutor\*innen. Die FsR haben jeweils feste Treffpunkte für den Fachschaftsnachmittag und die Ausgabe der Ersti-Beutel: B trifft sich im Mensa-Innenhof, A & U vor dem Bauhaus-Atelier, M im Innenhof der B11 und K & G im PD-Innenhof.

Jeder FsR sollte die Treffpunkte jedoch auch noch einmal individuell mit seiner Fakultät abklären. Alle FsR sind zudem für das Befüllen ihrer Beutel verantwortlich. Die Ausgabe der Ersti-Bändchen wird ebenfalls durch die FsR koordiniert.

Schnelltests werden an alle Erstis über das DSL verteilt und kommen nicht in die Beutel. Es wäre gut, wenn alle Erstis gleich am Montag einen Schnelltest machen könnten. Sollten noch Tests benötigt werden, können die Tutor\*innen diese beim DSL abholen.

Am 30.09.2021 findet eine Einführung für alle Tutor\*innen durch das DSL statt. Das Orga-Team der Ersti-Woche wird hier ebenfalls nochmal über das StuKo-Programm für die Ersti-Woche informieren.

Ob zum FsR-Nachmittag Essen ausgegeben werden darf, soll im Krisenstab erfragt werden.

Für die Stadtrallye am Dienstag werden noch Helfer\*innen gesucht. [Pascal] ist hierfür Ansprechpartner. Er hat viele Teilnehmer\*innen aus den Vorjahren angeschrieben und wartet nun auf Antworten. Hier sollte bei Zeiten nachgefasst werden, wo genau noch Hilfe benötigt wird.

Aus der Runde kommt der Vorschlag, für jeden Veranstaltungstag Verantwortliche zu benennen, die die Einhaltung der Hygienerichtlinien im Auge haben.

Als nächstes wird angesprochen, dass man statt des „üblichen“ Meet-and-Eat ein Get together an der M18 veranstalten könnte. Hier kommt der Einwand, dass wenn die Stadtrallye an der M18 enden würde und das Café geöffnet hat, Menschenansammlungen entstehen könnten, die man in diesem Ausmaß vermeiden möchte.

Es soll nochmal überlegt werden, wie man konzeptuell vorgehen könnte, da durch die Fünfer-Gruppen bei der Stadtrallye sowie andere Aktivitäten, bereits Durchmischungen der Gruppen stattfinden. Es soll nochmal besprochen werden, in welchem Umfang man eine Durchmischung „fördern“ möchte. In diesem Zusammenhang wird auch überlegt, in welchem Umfang die Tutor\*innen-Gruppen gemischt werden sollten und könnten.

Zu den unterschiedlichen Fragestellungen werden Meinungsbilder abgefragt.

Zunächst wird abgefragt, ob die Tutor\*innen-Gruppen an sich durchmischt werden sollten? Der Ausgang dieses Meinungsbildes ist knapp: fünf Anwesende sind dafür, vier dagegen, eine Enthaltung.

Im Anschluss wird die Meinung der Anwesenden darüber eingeholt, ob eine fakultätsübergreifende Mischung stattfinden soll, eine Mischung innerhalb der Fakultäten vorgenommen werden könnte oder ob die Erstis lediglich innerhalb ihres Studiengangs gemischt werden sollten.

Für die Mischung der Fakultäten sprechen sich vier Teilnehmende aus, für die Mischung innerhalb der Fakultäten zwei und eine Mischung innerhalb eines Studiengangs befürworten drei Sitzungsteilnehmer\*innen. Gänzlich gegen eine Mischung ist niemand.

Aus der Runde wird angemerkt, dass bei der Kleiderkette möglicherweise darauf zu achten wäre, dass nicht unerlaubt Fotos oder Videos angefertigt werden. Hier gab es in der Vergangenheit bereits immer mal wieder Schwierigkeiten. Es wird kurz überlegt, wo die Kleiderkette in einem relativ geschützten Rahmen stattfinden könnte. Dies soll im Orga-Team nochmal näher besprochen werden.

Es wäre weiterhin zu überlegen, ob der StuKo sich nicht mit einem eigenen Stand an der Stadtrallye beteiligen möchte. Interessierte melden sich bitte bei [Philipp].

Für die Mixed Activities am Mittwoch hat das Uni-Sportzentrum bereits ein Angebot angekündigt. Zudem wurde das Lichthaus Kino und das DNT angefragt, hier erwartet man noch eine Antwort. Ansonsten gab es bisher lediglich drei weitere Angebote von Studierenden. Auch hier wird noch um Unterstützung gebeten.

Die Organisation der Mixed Activities könnte über Doodle erfolgen. Entsprechende Links könnten am Montag über die Tutor\*innen verteilt werden.

Aus der Runde wird die Frage gestellt, ob die Ersti-Woche in Kooperation mit der HfM stattfindet? Derzeit werden die Stadtrallye und die Ersti-Party am Freitag gemeinsam mit der HfM geplant.

Am Donnerstag findet die Movie Lounge auf dem Campus statt. [Freddy], kommissarischer Referent für Kulturveranstaltungen, ist in die Planung involviert. Für

die Initiativen, die sich bei der Movie Lounge vorstellen, sollen Pavillons aufgebaut werden. Diese werden auf dem gesamten Campus verteilt, sodass es möglichst nicht zu größeren Menschenansammlungen kommt. Vor dem VDV werden, in Absprache mit der Film-Ini, Kurzfilme gezeigt, ein Essensangebot wird es jedoch nicht geben.

Angelehnt an das Hygienekonzept der Veranstaltung „Klangrausch“ und weiterer Veranstaltungen, die im Sommer im Freien stattgefunden haben, wurde sowohl für die Movie Lounge als auch für die Ersti-Party ein vorläufiges Hygienekonzept erstellt. Dieses soll nun bei der Uni eingereicht werden.

Die Veranstaltungen werden ausschließlich den Erstsemestern zugänglich gemacht. Der Campus soll entsprechend abgesperrt werden und es werden Einlasskontrollen erfolgen. Ebenso werden die 3G-Regeln stichprobenhaft kontrolliert. Es besteht zudem eine Maskenpflicht in geschlossenen Räumen und bei einem Abstand unter 1,5 m. Eine Kontaktnachverfolgung soll mittels auszufüllender Zettel oder App gewährleistet werden.

Eine Absprache mit der Uni zur Anmeldung der Veranstaltungen erfolgt, wenn die Hygienekonzepte seitens der Uni-Leitung bewilligt wurden. Die Hygienekonzepte, wie sie zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegen, bedürfen noch minimaler Änderungen und müssen dann vom StuKo abgestimmt werden. Die Runde entschließt sich jedoch mittels eines Meinungsbildes dazu, [Louisa], Initiativenkoordinatorin und Hauptorganisatorin der beiden Veranstaltungen, die Legitimation zu erteilen, die Hygienekonzepte bereits vor dem StuKo-Beschluss an die Uni zur Prüfung weiterzuleiten. [Louisa] wird die endgültigen Konzepte dem StuKo dann zur Abstimmung zukommen lassen.

Das Programm der Ersti-Woche wurde ebenfalls mit dem DSL abgesprochen und kann seitens des DSL stattfinden, soweit entsprechende Hygienekonzepte vorliegen.

Eine Anmeldung der Veranstaltung bei der Gema scheint nicht notwendig zu sein.

Am Freitag wird das Café bei der Ersti-Party die Bar übernehmen. Die Security wird die Eingänge sichern und auch die 3G-Kontrollen übernehmen.

Nun werden noch Helfer\*innen gesucht, die sich um die Verteilung der allgemeinen Beutel-Inhalte auf die einzelnen FsR kümmern, zudem werden noch Helfer\*innen für die Party gesucht. Hier soll in den Inis und FsR angefragt werden.

Wichtig wäre noch eine Übersicht über die bisher entstandenen und noch zu erwartenden Kosten für die Ersti-Woche. Dies scheint bisher vom Ersti-Wochen-Topf abgedeckt.

## TOP 7 Sonstiges

### TOP 7.1 M18-Schließsystem -> [Maschinenraum]

Verschoben.

**TOP 7.2 Aufräumen des StuKo-Büros -> [Elisa Kluge]**

Verschoben.

**TOP 7.3 Radentscheid - eingefügt**

Der Radentscheid überlegt, ebenfalls eine Veranstaltung für Erstis in Form einer Rad-Demo zu organisieren. Diese kann hygienekonform durchgeführt werden, es sind keine speziellen Konzepte notwendig. Man könnte die Demo am Donnerstag in der Ersti-Woche stattfinden und sie in der Movie-Lounge enden lassen. Die Route steht noch nicht fest, müsste jedoch zeitnah geplant und angemeldet werden.

Aus der Runde wird eingewandt, dass viele Erstis vielleicht noch gar kein Fahrrad vor Ort haben. Zudem wäre vielleicht zu überlegen, auch außerhalb der Ersti-Woche weitere Aktionen für die Erstis, wie z.B. die des Radentscheid, anzubieten. Hier wird argumentiert, dass man in der Ersti-Woche am meisten Studierende der ersten Semester erreicht und eine weitere Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt möglicherweise nicht die Reichweite hätte.

Es wird beschlossen, ein Meinungsbild über diese Fragestellung abzufragen. Hierbei spricht sich die Mehrheit der Teilnehmenden dafür aus, die Fahrrad-Demo zu einem späteren Zeitpunkt zu veranstalten.

**TOP 7.4 3G-Regelung für StuKo-Sitzungen**

Seit Ende August gelten auch in Thüringen die 3G-Regeln. Es kommt nun der Vorschlag aus der Runde, StuKo-intern abzufragen, wer der StuKo-Mitglieder geimpft bzw. genesen ist, um hier für die StuKo-Sitzungen in Präsenz auf der sicheren Seite zu sein. Ein Meinungsbild spricht sich für eine Abfrage unter den StuKo-Mitgliedern aus. [Simone] wird alle Mitglieder anschreiben, die Rückmeldung soll vertraulich an [Simone] erfolgen. Alle werden gebeten, einen entsprechenden 3G-Nachweis bei Teilnahme an den StuKo-Sitzungen in Präsenz mit sich zu führen.

**TOP x ggf. nicht-öffentlicher Teil****TOP y Nächste Sitzung**

Termin: 30. September 2021

Redeleitung: [Bastian Bentrup]

Aufgabenprotokoll: [Alban Bruder]

Ende der Sitzung: 22.11 Uhr